

6. Mai 2020

**Postulat**

von Emanuel Eugster (SVP)  
und Stephan Iten (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie mehr Parkplätze innert kurzer Zeit zur Verfügung gestellt und der massive Abbau deren sofort gestoppt werden können.

**Begründung:**

Die Covid 19-Pandemie stellt die Stadt vor neue Herausforderungen. So kommen nun notwendige Bedürfnisse zum Vorschein, welche vor dieser ausserordentlichen Lage kein Thema gewesen sind. Während der Pandemie wurde der Bevölkerung vom Bund empfohlen, das Auto und nicht der öffentliche Verkehr zu nutzen. Dies zurecht, so bietet das Auto einen grösseren Schutz als das Zusammensein mit vielen Menschen auf engem Raum in einem öffentlichen Verkehrsmittel.

In der Stadt müssen deshalb wieder genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Die SVP hat die Wichtigkeit oberirdischer Parkplätze schon immer erkannt und genau aus diesen Gründen jeglichen Abbau bekämpft. Die Parkplätze dürfen nicht aus ideologischen Gründen reduziert werden, das ist, wie wir alle gemerkt haben, sehr gefährlich. Die Stadt Zürich mit all ihren wichtigen Dienstleistungen wie Banken, Versicherungen usw. muss auch in einer ausserordentlichen Lage als Standpfeiler für die Schweiz funktionieren. Nicht alle Arbeitnehmenden wohnen in der Stadt und haben die Möglichkeit von Home-Office. Sie sind somit auf das Auto und die Parkplätze angewiesen.

Für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurde zum Beispiel am Bahnhofquai eine Fahrspur gesperrt, damit diese parkieren können. Wie sich aus diesem Beispiel zeigt, sind Parkplätze in der Innenstadt nicht nur für das Gewerbe wichtig.

